



Lichtblick am 2. Advent: Gemeinsames Weihnachtsliedersingen in Biebertal-Krumbach

Biebertal-Krumbach, 7. Dezember 2025 – Am Nachmittag des zweiten Advents öffnete die neuapostolische Kirchengemeinde Biebertal-Krumbach ihre Türen zum traditionellen gemeinsamen Singen von Weihnachtsliedern. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung und erlebten eine stimmungsvolle adventliche Stunde. Neben Bürgerinnen und Bürgern aus Biebertal nahmen auch Mitglieder des neuapostolischen Gemeindeverbundes Gleiberger Land sowie Gäste aus der Umgebung teil.

Unter dem Leitgedanken, das Weihnachtsfest mit allen Sinnen zu erleben – „etwas fürs Herz, etwas für den Gaumen, etwas für die Seele und am 2. Advent etwas für das Ohr“ – stand das gemeinsame Singen im Mittelpunkt. Bekannte Weihnachtslieder weckten Erinnerungen, schufen Momente der Freude und stimmten auf das bevorstehende Fest ein.

Das Programm umfasste eine vielfältige Auswahl traditioneller und moderner Weihnachtslieder. Klassiker wie „O Tannenbaum“ und „Leise rieselt der Schnee“ wechselten sich mit christlichen Liedern wie „Macht hoch die Tür“ und „O du fröhliche“ ab. Auch neuere Stücke und aus dem Englischen übersetzte Lieder, darunter „Es ist für uns eine Zeit angekommen“ und „Noel“, fanden ihren Platz. Insgesamt erklangen über ein Dutzend Lieder. Instrumentale Beiträge wie „O holy night“ und „Deck the Hall“ boten zwischendurch Gelegenheit zur stimmlichen Erholung. Den Abschluss bildete das gemeinsame Singen von „Stille Nacht“, eingeleitet durch ein Gebet des Gemeindevorstehers Thorsten Ostriga.

Musikalisch gestaltet wurde die Veranstaltung von Miriam Rinke an der Pfeifenorgel und Alexandra Hax an der Violine, die für ihre Darbietungen viel Applaus erhielten. Durch das Programm führte moderierend Gemeindevorsteher Thorsten Ostriga.

Ein besonderer Dank galt Gerhard Oehler, der für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement – insbesondere im Zusammenhang mit der Glasfaseranbindung des Kirchengebäudes – von der Kirchengemeinde mit einem Präsent geehrt wurde. Die Würdigung übernahm Vorstehervertreter Andreas Hohlfeld. Anschließend richtete der Krumbacher Ortsvorsteher Gottfried Tschoep Grußworte an die Anwesenden und dankte der neuapostolischen Kirchengemeinde.

meinde für das gelungene Weihnachtsliedersingen als Teil ihres vielfältigen Engagements in der Ortsgemeinschaft.

Aufgrund einsetzenden Regens fand der anschließende weihnachtliche Umtrunk nicht im Freien, sondern im festlich geschmückten Untergeschoss der Kirche statt. Bei Glühwein, heißen Tees und Kaffee – gespendet vom Ortsbeirat und der neuapostolischen Kirchengemeinde – klang der Nachmittag in geselliger Atmosphäre aus.

17. Dezember 2025

Text: T. Ostriga, W. Rock

Fotos: A. Hohlfeld, S. Ostriga, T. Ostriga

